

Spenden

Unser Wahlkampf finanziert, sich vollständig aus Spenden.

Internationalistisches Bündnis:

IBAN
DE 82 4525 0035 0000 7106 57
Stichwort: Wahlkampf

Instagram YouTube Facebook TikTok @mlpd.de



Tägliche Nachrichten:
www.rf-news.de
Das theoretische Organ
der MLPD:
www.revolutionaerer-weg.de

info@mlpd.de
info@inter-buendnis.de

Kontakt MLPD Essen:

Sigrid Agbeley, III. Stiege
16, 45309 Essen
essen-muelheim@mlpd.de
www.mlpd-essen.de

Interview mit
Roland Meister,
Palästina-Experte,
zum Nakba-Tag 2024



Stimmen zu Roland:

„Ich kenne wenige, die sich mit so viel Lebensfreude und Mut vor Ort für Menschenrechte, Demokratie und Schutz von Migrant*innen einbringen. Er hat sich zur Lebensaufgabe gemacht, Minderheiten wie Kurd*innen mit all seinem Wissen und Fähigkeiten zu unterstützen und zu verteidigen!“

NACIYE DEMIR-GÖNÜLACAR, KURDISCHE MENSCHENRECHTSAKTIVISTIN

„Ich kenne Roland Meister seit vielen Jahren. Wir haben gemeinsam für die Rechte von Geflüchteten gekämpft und kämpfen immer noch bis heute. Er ist ein sehr guter Anwalt und Antifaschist. Auch wenn es heiß herging, etwa bei Polizeimaßnahmen oder Abschiebungen, bleibt er ruhig, entschlossen und klar. Er kämpfte immer gegen staatliche Willkür. Er war ein starker Partner, der mich als Mensch respektierte und verteidigte. Er kämpft für Gerechtigkeit, Integrität und die Menschenrechte. Unterstützt Roland Meister!“



ALASSA MFOUAPON, SPRECHER DES FREUNDKREISES FLÜCHTLINGSSOLIDARITÄT UND VOM BÜNDNIS „WIDERSETZEN“

„ICH KENNE ROLAND SCHON VIELE JAHRE, ER IST EIN REVOLUTIONÄRER ANWALT MIT RÜCKGRAT. ALS ICH MICH MIT VIELEN ANDEREN BEI DEN BILDUNGSPROTESTEN POLITISIERT HABE, WAR ER ALS ANWALT GEGEN POLIZEIGEWALT AUF UNSERER SEITE.“

JENS SIEBERS, 28, JUGENDVERBAND REBELL ESSEN

international und internationalistisch

Rolands Ideale gibt es nur weltweit. Roland hat in der MLPD die internationale Arbeit und Beziehungen entwickelt. Er war 1995 Initiator und Gründungsmitglied der überparteilichen internationalen Solidaritäts- und Hilfsorganisation SOLIDARITÄT INTERNATIONAL (SI) und deren langjähriger Sprecher. SI steht für einen neuen Gedanken von wechselseitiger Solidarität und Hilfe zwischen allen gerechten Anliegen und Kämpfen. Nach dem Bau einer Geburtsklinik in der durch den IS zerstörten Stadt Kobane in Rojava (in Zusammenarbeit mit dem Kurdischen Roten Halbmond und der Autonomen Administration von Nord- und Ostsyrien) 2015 unterstützt SI aktuell die Wiedereingangssetzung des Gesundheitswesens im Gazastreifen/Palästina in Kooperation mit der Al Awda Health Community Association.

ROLAND MEISTER

Wahlkreis 119 – Essen III
Listenplatz 5 der Landesliste NRW



Make Socialism great again!

Internationalistische Liste



MLPD

Internationalistische Liste

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

Erststimme – Meister-Stimme!

Die Zweitstimme entscheidet über die relative Zusammensetzung des Bundestags, die Erststimme über den Kandidaten/die Kandidatin des Wahlkreises. Roland Meister ist der einzige Kandidat im Wahlkreis 119 – Essen III, der für eine grundsätzliche Kritik des kapitalistischen Profitsystems steht. Echter Sozialismus, nach den Ideen von Marx & Lenin ist die Zukunft der Menschheit.

Wer noch zögert, der MLPD beide Stimmen zu geben, weil sie wegen Antikommunismus und Medienboykott nicht in den Bundestag kommen wird: Erststimme ist Herzensstimme!

Roland Meister ist 72 Jahre alt und lebt mit seiner Ehefrau in Essen. Roland hat 5 Kinder und mehrere Enkel. Er arbeitet noch immer in seinem Beruf als Rechtsanwalt, vorrangig in Verfahren zur Verteidigung von Rechten im Arbeits- und Sozialrecht und politischen Prozessen gegen Repression und für demokratische Rechte und Freiheiten. Roland ist rast- und ruhelos, solange es gegen Ungerechtigkeiten zu kämpfen gilt.

an der Seite der Arbeiter – Klasse !

Roland Meister stammt väterlicherseits aus einer Essener Arbeiterfamilie, seine Mutter kommt aus Franken. Er ist mit einer Industriearbeiterin verheiratet. Roland verkauft seit Jahrzehnten die ROTE FAHNE vor Betrieben und unterstützt die selbstorganisierte Kollegenzeitung ‚Wendeplatte‘ bei WIDIA. In zahlreichen Arbeitsgerichtsprozessen vertritt er Arbeiter. Kenntnisreich im Konkreten deckt Roland auf, wie das „gleiche Recht“ der bürgerlichen Justiz die soziale Ungleichheit zementiert. Das ist Klassenjustiz.

verlässlich und sozial

Seit August 2004 ist Roland Versammlungsleiter und Mitmoderator der Montagsdemonstration in Essen. Anfangs wöchentlich, später Monat für Monat argumentieren und streiten Arbeitende und Arbeitslose, Erwerbsfähige und Kinder oder Rentner gegen Spaltung und Massenarmut in einem der reichsten Länder der Welt. Die Montagsdemo ist das soziale Gewissen der Nation geworden.

differenziert und gerecht

Roland Meister befasst sich intensiv mit der Lage im Mittleren Osten und Israel/Palästina. Er vertritt seinen demokratischen und anti-imperialistischen Standpunkt furchtlos und konsequent. Roland hat in Essen Demonstrationen zur Solidarität mit dem palästinenschen

Volk mit organisiert und gegenüber der Polizei vertreten. Solidarität gegen den Völkermord in Palästina ist kein Antisemitismus. Roland hat selbst Angehörige in Israel. Und sie bedeutet auch keine Zustimmung zu Kriegsverbrechen gegenüber Zivilpersonen in Israel.

kompromisslos gegen Faschismus

Seit seiner Jugend ist Roland aktiv gegen Faschismus. Als Jugendlicher in Nürnberg war er in den 1970/80er-Jahren führend an der Aufdeckung der Aktivitäten der faschistischen Wehrsportgruppe Hoffmann beteiligt und organisierte Massenproteste dagegen. In den letzten Jahren hat Roland in Essen an Protesten gegen die „Steeler Jungs“ teilgenommen oder im Rahmen des Anwaltsteams des Bündnisses ‚widersetzen‘ den Widerstand Tausender Jugendlicher gegen den AfD-Parteitag in der Gruga unterstützt. Er ist seit 45 Jahren insbesondere zu Asyl- und antifaschistischen Fragen tätig. Beim Verwaltungsgericht Meiningen erstritt er den breit bekannten „Höcke-Beschluss“ vom 26.09. 2019, nachdem Björn Höcke (AfD) als Faschist bezeichnet werden darf (Aktenzeichen: 2 E 1194/19).

unbestechlich

Roland hätte eine bürgerliche Karriere machen können. Er ist mit seinen Fähigkeiten als Anwalt bei Gericht respektiert. Er erhielt in den 1970er-Jahren in Bayern Berufsverbot für den öffentlichen Dienst und Promotionsverbot wegen seiner kommunistischen Weltanschauung. Seit seiner Jugend bis heute wird er vom Inlandsgeheimdienst Verfassungsschutz bespitzelt. Roland hat nie geschwankt, sich selbstlos für die Ausgebeuteten und Unterdrückten einzusetzen.

demokratisch heißt anti - antikommunistisch

Roland Meister hat in zahlreichen politischen Strafprozessen verfolgte Demokraten und Revolutionäre vertreten. Kämpfer gegen die Erdogan-Diktatur in der Türkei oder kurdische Revolutionäre werden in Deutschland auf Geheiß der Bundesregierung verfolgt, schikaniert und kriminalisiert. Der engen Zusammenarbeit von bundesdeutschen Justiz, Polizei und Geheimdiensten mit den türkischen faschistischen Staatsorganen setzt Roland die internationale Solidarität der revolutionären, marxistisch-leninistischen und Arbeiterbewegung entgegen.

Sozialistisch

Schon als Schüler hat sich Roland für die Idee der Befreiung der Menschheit von Ausbeutung und Unterdrückung begeistert und kam so zur kommunistischen Weltanschauung. Roland ist Mitglied der MLPD und gehörte mehr als 20 Jahre ihrem Zentralkomitee an. Nicht die vorgebliche „Ideologiefreiheit“, sondern nur eine feste Weltanschauung geben einen klaren Kompass jenseits von Vorteilsnahme und Beliebigkeit.

